

Winnenden, den 16. Oktober 2017

Liebe Mitglieder und Freunde des DRK,

wieder ist ein Jahr vergangen aus dem wir Ihnen vieles berichten können. Dies wollen wir im Rahmen unserer Mitgliederversammlung wie jedes Jahr gerne tun.

Es ergeht deshalb ganz herzlich die

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, den 10. November 2017, 19.30 Uhr, im **Storchenkeller der Volksbank Stuttgart eG in Winnenden.**

Tagesordnung für die Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht (siehe folgende Seiten)
3. Bericht der Bereitschaft, Sozialarbeit und des Jugendrotkreuzes
4. Kassenbericht (siehe letzte Seite)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Beschlussfassung „Änderung der Satzung des Ortsverein Winnenden“
8. Ehrungen
9. Grußworte
10. Anträge an die Mitgliederversammlung
11. Sonstiges


Exemplare zur Einsicht in die zu ändernden Teile der Satzung in der Ortsvereins-Geschäftsstelle oder per Download auf www.drk-winnenden.de oder vor Ort am Abend der Veranstaltung.

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis zum 27. Oktober 2017 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein. Im Anschluss an die Tagesordnung folgt der Vortrag von Herrn Sven Knödler Kreisgeschäftsführer des DRK Kreisverband Rems Murr mit dem Thema „**Das Defi-Netz im Rems-Murr-Kreis**“

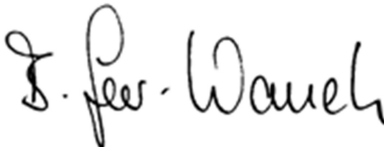
Im Anschluss an die Tagesordnung findet die **Blutspenderehrung** durch die Stadt Winnenden statt.

Für Speis und Trank wird in gewohnter Weise durch unsere Helferinnen und Helfer gesorgt. Wir freuen uns darauf Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,



(Hartmut Holzwarth - 1. Vorsitzender)



(B. Jenner-Wanek - 2. Vorsitzende)

Fahrdienst: Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch dieses Jahr wieder einen Fahrdienst für unsere Mitglieder eingerichtet, die keine Fahrmöglichkeit haben. Interessierte wenden sich bitte an Frau Dombeck Telefon 6 22 75 oder Frau Fleischer Telefon 91 07 19.

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Winnenden

Vorsitzender: OB Hartmut Holzwarth

Anschrift: Mühltorstraße 50, 71364 Winnenden, Tel. 0 71 95 / 6 50 68, Fax 0 71 95 / 58 32 58, eMail: info@drk-winnenden.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Waiblingen, Konto-Nr. 7 013 526 (BLZ 602 500 10)

IBAN: DE12 6025 0010 0007 0135 26 BIC: SOLADES1WBN

Breitenausbildung

Änderung in der Breitenausbildung

Seit April 2015 gibt es umfangreiche Änderungen bei der Erste-Hilfe-Ausbildung.

Für Führerschein-Bewerber ist der Kurs um eine Unterrichtsstunde länger, für Ersthelfer in Betrieben verkürzte sich die Ausbildung auf einen Tag.

Alle Erste-Hilfe-Lehrgänge wurden nun auf neun Unterrichtsstunden gestrafft und es gibt mehr Praxistraining, dafür weniger Theorie“, sagt DRK-Bundesarzt Prof. Dr. Peter Sefrin. Das Deutsche Rote Kreuz war auf diese Änderungen vorbereitet. Doch damit diese bundesweit ab April auch umgesetzt werden konnten, mussten Entscheidungen durch das Bundesverkehrsministerium und die zuständigen Gremien getroffen werden.



Bild: Herz-Lungen Wiederbelebung

Autofahrer müssen 45 Minuten mehr aufwenden, da der bisher obligatorische Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ (mit bisher acht Unterrichtsstunden von jeweils 45 Minuten) durch einen neuen Neun-Stunden-Kurs ersetzt wurde. „Mit den neuen Kursen bieten wir deutlich mehr Praxisbezug, um bei Unfällen die Verletzten besser versorgen und auch mehr Leben retten zu können“, so Sefrin.

Für Ersthelfer in Betrieben ist die Ausbildung von bisher 16 auf neun Unterrichtseinheiten verkürzt. Betriebe müssen damit ihre Mitarbeiter nur noch einen Tag statt bisher zwei Tage für die Teilnahme an der Erste-Hilfe-Ausbildung freistellen.

Dafür wurden wichtige Inhalte auf das Wesentliche reduziert. „Zum Beispiel wird es mehr Training der Herzdruckmassage geben statt theoretischer Erläuterung des Blutkreislaufs. Hierbei berücksichtigen wir auch, dass in Deutschland in der Regel spätestens nach 15 Minuten professionelle Hilfe eintrifft“, erklärt der DRK-Bundesarzt.



Bild: Erste Hilfe am Kind

Mit der Verkürzung und der Orientierung auf Praxisnähe könne die Hemmschwelle für den Besuch einer Erste-Hilfe-Ausbildung gesenkt werden - eine Voraussetzungen dafür, dass Erste Hilfe von jedem einzelnen öfter trainiert wird. Außerdem näherte sich das DRK damit den europäischen Standards für die Erste-Hilfe-Ausbildung an.



Bild: Atemkontrolle

Das Deutsche Rote Kreuz bildet jährlich fast 1,2 Millionen Menschen als Ersthelfer aus. Eine Übersicht aller Lehrgangsangebote des DRK Ortsverein Winnenden finden Sie unter:
www.drk-winnenden.de

Geschäfts- und Kassenbericht 2016

1. Mitgliederversammlung 2016

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 11. November 2016 statt. Der Vorsitzende, Herr Holzwarth berichtete im Rückblick aus dem Jahr 2015.

Es folgten die Berichte von Bereitschaft, Sozialarbeit, Jugend-Rotkreuz und des Kassenprüfers. Im Anschluss erfolgte die Entlastung des Vorstandes.

Die Ehrung für langjährige Verdienste im DRK Ortsverein Winnenden, sowie die Blutspenderehrung durch die Stadt Winnenden rundeten die Veranstaltung ab.

2. Bericht der Bereitschaft

Das Jahr 2016 war wie in den Jahren zuvor ein arbeitsreiches Jahr für die Bereitschaft. Insgesamt wurden von den 48 aktiven Mitgliedern und 7 freien Mitarbeitern der Bereitschaft rund 4000 Dienststunden bei z.B. Kursen, Sanitätsdienste oder Blutspenden geleistet. Dazu kamen noch rund 1000 Stunden für Fortbildungsabende, Öffentlichkeitsarbeit und Materialpflege.

Bei insgesamt 16 Dienstabenden mit unterschiedlichen Themen wurden unsere Helfer/-innen in Theorie und Praxis geschult.

Die Einsatzgruppe Bereitschaft kam 6-mal zum Einsatz. Es handelte sich um Einsätze in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr bei z.B. Wohnungs- und Gebäudebrände.

Unsere Helfer vor Ort (HvO) der Bereitschaft Winnenden wurden im Jahr 2016 47-mal alarmiert. Es waren überwiegend internistische Notfälle im häuslichen Umfeld.

Sanitätsdienstlich war auch im Jahr 2016 vieles zu bewältigen. Neben den üblichen Sanitätsdiensten und dem Winnender Schultriathlon wurden auch Veranstaltungen wie City-Treff, Reitturniere, Bundesjugendspiele sowie die Radtage betreut.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt sieben Blutspendaktionen des DRK Blutspendedienstes in Zusammenarbeit mit der Bereitschaft und dem Jugendrotkreuz (zwei Termine in Winnenden, zwei Termine in Berglen, eine Betriebsblutspende bei der Firma Kärcher, eine Blutspende in der Haselsteinschule in Winnenden, ein Termin im Zentrum für Psychiatrie und Neurologie) durchgeführt. Insgesamt kamen 1036 Blutkonserven zusammen.

In der Breitenausbildung wurden 17 Ausbildungen in Erster Hilfe, 8 Erste Hilfe Trainings, 1 Erste Hilfe Kurs für Senioren, 1 Erste Hilfe Kurs am Kind, 5 Erste Hilfe Kurse am Kind kompakt und 1 AED Training durchgeführt. Es wurden 294 Personen ausgebildet.

Auch im Jahr 2016 gab es wieder den Adventmarkt an der Alten Kelter.

3. Bericht des Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz findet immer mittwochs (außer in den Schulferien) statt. Die Gruppenabende dauern 90 Minuten und gehen von 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr. Insgesamt besuchen ca. 25 Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren das Jugendrotkreuz. An unseren Abenden wurde hauptsächlich Erste Hilfe behandelt und durchgeführt. Außerdem wurden Informationen über das Rote Kreuz vermittelt und darüber hinaus gab es begleitende Gruppenspiele um die Teamfähigkeit zu stärken. Um dieses Wissen umsetzen zu können, durften die Jugendlichen bei Blutspendaktionen und dem Winnender Schultriathlon die Bereitschaft unterstützen und tatkräftig mithelfen.

Als Besonderheit von 2016 galten der Winnender Herbstmarkt, auf dem das JRK einen Bastelstand hatte, sowie die erstmalige Zusammenarbeit mit der damals neugegründeten Kinderfeuerwehr.

Wie jedes Jahr gab es ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier, bei denen die Jugendlichen mit einem Film und Pizza den Abend genießen und sich schon mal auf die darauffolgenden Ferien freuen konnten.

4. Bericht des Arbeitskreis Sozialarbeit

Im Mittelpunkt unserer Arbeit, unseres Interesses und unserer Bemühungen steht beim Deutschen Roten Kreuz stets der Mensch. Aus Liebe zum Menschen engagieren wir uns.

Liebe zum Menschen beginnt im Alltag. Sie beginnt bei uns allen. Wie wir miteinander umgehen, wie wir aufeinander achten, was wir von uns selbst erwarten. Die kleinen Taten können Großes bewegen.

In diesem Bewusstsein arbeiten unsere Helferinnen und Helfer zusammen und können im Kleinen wirklich viel bewegen.

Wir ermöglichen Menschen, die vielleicht alleine leben, mit anderen Zeit zu verbringen.

In Berglen und in Winnenden bieten wir im Rahmen einer Spielegruppe die Möglichkeit in lustiger Runde Gesellschaftsspiele zu machen.

Beide Gruppen erfreuen sich einer guten Nachfrage, neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind jedoch immer willkommen.

Im Rahmen unseres Bewegungsprogrammes, Seniorengymnastik, Seniorentanz und Wassergymnastik, aktivieren wir unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer.

Bewegung hält uns jung und beweglich. Dies gilt sowohl für unseren Körper, als auch für unseren Geist.

Lassen auch Sie sich motivieren und kommen Sie zu einer unserer Gruppen, wir freuen uns auf Sie!

Erwähnenswert ist unser Angebot für die ganz Kleinen. Im Rahmen des Kurses EIBa (Eltern-Baby) erleben Eltern das erste Jahr mit ihrem Kind auf besondere Weise. Unter fachlich kompetenter Anleitung lernen Sie Spiel- und Fördermöglichkeiten kennen, können Sie sich mit anderen Eltern austauschen und v.a. die Freude an der Entwicklung Ihres Kindes genießen. Die Kurse finden in der Rems-Murr-Klinik statt.

Unsere Kleiderstube konnte Ende 2016 auf ein Jahr Arbeit in den neuen Räumen zurückblicken.

Das Angebot erfreut sich nach wie vor einer regen Nachfrage. Die Räumlichkeiten sind nun barrierefrei zu erreichen, wovon sowohl unsere Nutzer als auch die Menschen profitieren, die Kleider spenden.

Regelmäßig kaufen wir Waren, die wir gebraucht nicht weitergeben können, wie z.B. Unterwäsche gezielt zu, um den Bedarf der Menschen zu decken, die auf die Kleiderstube angewiesen sind.

Es ist dadurch sichergestellt, dass immer ausreichend Kleidung vorhanden ist. Das ist vor allem auch für Notfälle wichtig.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit möglich machen und unterstützen.

5. Ehrungen

Für langjährige Verdienste im DRK Ortsverein Winnenden wurden ausgezeichnet: für 15 Jahre Julia Rojas, Stefan Reeß für 20 Jahre Yvonne Butzert, Holger Kadau, für 30 Jahre Sandra Deiss, Simone Dissertori, Heidrun Woicke und für 35 Jahre Heike Bäuerle und Gerhard Lepschy.

6. Kassenbericht

Frau Heilig wird in der Mitgliederversammlung Erläuterungen zur der auf der folgenden Seite dargestellten Jahresrechnung 2016 geben.